

KID Tagung vom 26. November 2025

ERKENNTNISSE AUS DER EVALUATIONSSTUDIE INVOL:
WIE KÖNNEN JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE BESSER
FÜR DEN BILDUNGSWEG ERREICHT UND MOTIVIERT WERDEN?

Prof. Dr. Barbara E. Stalder

PHBern

DIE INVOL – LE PAI – IL PTI

Zielgruppen: Anerkannte Flüchtlinge, Vorläufig Aufgenommene, Spät Zugewanderte und Personen mit Schutzstatus S; ohne Sek. II-Abschluss

Ziel: Teilnehmende auf berufliche Grundbildung vorbereiten, Fachkräftebedarf der Wirtschaft decken

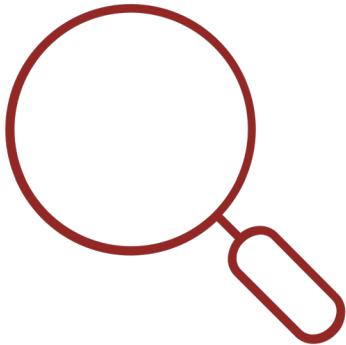
1-jähriges **Förderangebot**

- Potentialanalyse
- Lernen in Betrieb und Schule (ähnlich zu dualer Lehre)
- berufsfeldspezifisch
- enge Begleitung
- Seit 2024 Regelangebot im Übergangsbereich in 20 Kantonen

Integrationsansatz: Ausbildung vor Arbeit!



EVALUATION INVOL



Evaluationsfragen

Umsetzung und erzielte Resultate

Erreichbarkeit der Zielgruppen, Anzahl Teilnehmende, schulische und betriebliche Ausbildung, Kompetenzerwerb, Zufriedenheit, INVOL-Abschlüsse, Anschlusslösungen

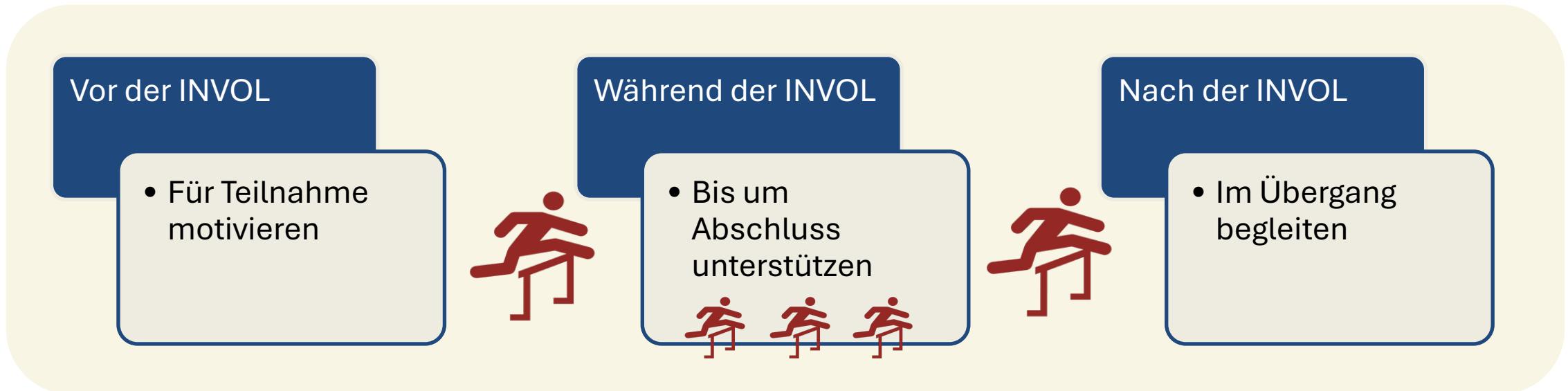


Daten

Befragungen und Interviews mit Teilnehmenden, Ausbildenden, Kantonsvertreter:innen
Fallanalysen, Monitoringdaten, Registerdaten BFS

18 Kantone, 6 Kohorten, 3 Sprachen

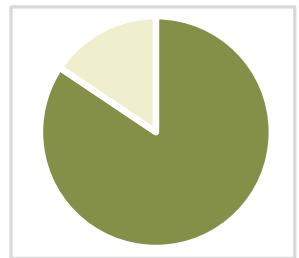
EINSTEIGEN – DRANBLEIBEN – WEITERKOMMEN



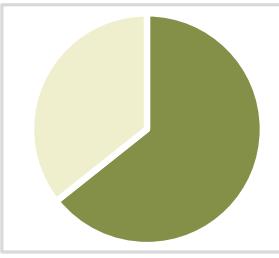
EINSTEIGEN

ERGEBNISSE

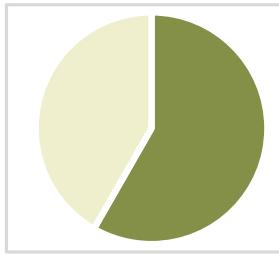
Kohorte 1
2018/19



Kohorte 4
2021/22

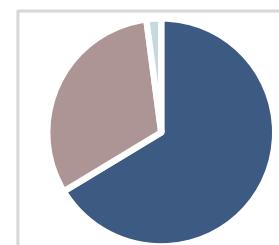
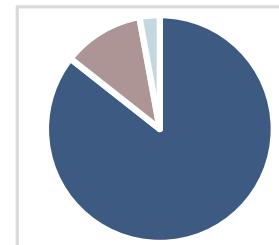
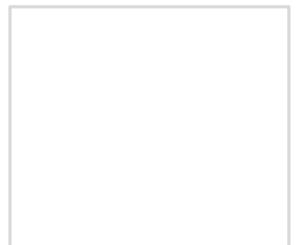


Kohorte 6
2023/24



720 bis 870 Teilnehmende pro Jahr

- Steigender Anteil von Frauen



- Steigender Anteil von Personen ausserhalb des Asylbereichs

ursprüngliche
Zielgruppe

erweiterte
Zielgruppe und
Personen mit Schutzstatus



Herausforderungen und Stolpersteine

- Ungenügende sprachliche und schulische Kompetenzen
- Berufsbildungswege unbekannt, Erwerbstätigkeit bevorzugt
- Keine passenden Angebote
- Gesundheitliche und familiäre Einschränkungen
- Erweiterte Zielgruppe schwer erreichbar

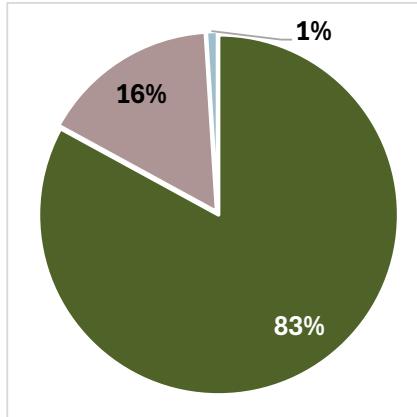


Erfolgsfaktoren

- sprachliche und schulische Kompetenzen vor der INVOL stärken
- Von Wichtigkeit eines Berufsbildungsabschlusses überzeugen
- Breites Angebot an Berufsfeldern erhalten
- Teilzeitangebote und modularisierte Modelle entwickeln
- Werbung und «Klinken putzen», erweiterte Zielgruppe durch BIZ kontaktieren, ehemalige Teilnehmende als Multiplikatoren motivieren

DRANBLEIBEN UND WEITERKOMMEN

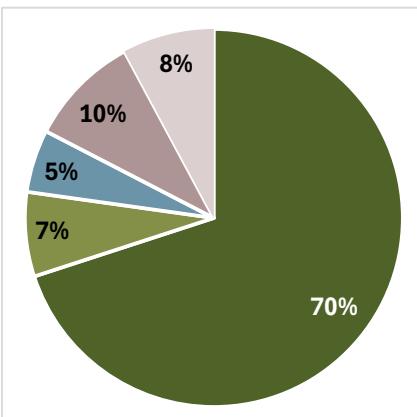
RESULTATE



Abschluss INVOL

- ja
- nein
- teilweise

- Die meisten bleiben dran!
- 16% steigen vorzeitig aus der INVOL aus.



Anschlusslösung

- berufliche Grundbildung
- Übergangsausbildung, Bildungsmassnahme
- Erwerbstätigkeit
- (noch) keine Anschlusslösung
- keine Angabe, Anschlusslösung unbekannt

- 70% kommen direkt weiter und beginnen mit einer beruflichen Grundbildung.
- Einige sind noch unterwegs.
- 18% haben noch keine Anschlusslösung oder es ist nicht bekannt, wie es für sie weitergeht.

DRANBLEIBEN UND WEITERKOMMEN BIS ZUM ABSCHLUSS UNTERSTÜTZEN UND IM ÜBERGANG BEGLEITEN



Herausforderungen und Stolpersteine

- Dieselben wie beim Einsteigen
- Und: Angebot oder Lernumgebung passen (doch) nicht oder nicht mehr.



Erfolgsfaktoren

- Enge Begleitung durch Ausbildende und Coaches sicherstellen
- Berufsfeldbezogenes Arbeiten an Sprachkompetenzen stärken
- Lernortübergreifendes Lernen unterstützen
- Zugehörigkeitsgefühl und Kompetenzerleben ermöglichen
- Ruhiger Lernort mit Rückzugsmöglichkeiten schaffen
- Für diejenigen, die nicht im Betrieb u/o Berufsfeld bleiben, Alternativen aufzeigen

JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE ERREICHEN UND FÜR BILDUNGSWEGE MOTIVIEREN...



© Chr. Pfohlmann / toonpool.com („Herkulesaufgabe“, 2010)

... KANN GELINGEN

Schlüsselfaktoren

- Lernbereite Teilnehmende
- Engagiertes, kompetentes Unterstützungsnetzwerk
- Auf individuelle Bedürfnisse abgestimmte Angebote
- Koordination der Unterstützungsleistungen
- Kooperation zwischen allen Beteiligten
- Genügend Ressourcen für alle Beteiligten



<https://www.facebook.com/photo/?fbid=4729320657114696&set=a.1934226783290778>

<https://ortra-ge.ch/centre-de-competences/autres-formations/>

<https://www.eb-zuerich.ch/blog/start-berufsbildung-und-integrationsvorlehre-feiern-weihnachten>

Mehr Ergebnisse und Empfehlungen finden Sie im INVOL-Schlussbericht.

Stalder, B. E., & Schönbächler, M.-T. (2025). *Nationale Evaluation INVOL – Schlussbericht*. PHBern. Im Auftrag des Staatssekretariats für Migration (SEM). <https://doi.org/10.5281/zenodo.17292988>

Stalder, B. E., & Schönbächler, M.-T. (2025). *Évaluation nationale du PAI – Rapport final*. PHBern. Sur mandat du Secrétariat d’État aux migrations (SEM). <https://doi.org/10.5281/zenodo.17384952>

Stalder, B. E., & Schönbächler, M.-T. (2025). *Valutazione nazionale PTI – Rapporto finale: l’essenziale in breve, bilancio e prospettive*. PHBern. Commissionata dalla Segreteria di Stato della migrazione (SEM). <https://doi.org/10.5281/zenodo.17385031>

Kontakt

Barbara Stalder
barbara.stalder@phbern.ch



Danke!